

# Amtsblatt

des Landkreises Hildburghausen  
mit Informationen aus dem Landkreis



14. Jahrgang 18/2015

kostenfrei in jeden erreichbaren Haushalt

Ausgabe 18 · 24. Oktober 2015

## Landkreiskalender 2016



**TIERREICH**  
LANDKREIS HILDBURGHAUSEN  
2016

Junge Steinkäuze

Foto: Dr. C. Unger



### HEUTE MIT:

■ Beschlüsse Kreistag

→ S. 2

■ Das waren unsere Sportspiele 2015

→ S. 6

■ Landkreis Hildburghausen im Internet: [www.landkreis-hildburghausen.de](http://www.landkreis-hildburghausen.de)

■ Neuer Landkreiskalender 2016 unter → Aktuelles





# Amtlicher Teil

14. Jahrgang · Ausgabe 18/2015 · 24.10.2015



## Beschlüsse des 6. Kreistages

**Nr.: 52 / 08 / 2015**

**vom: 29.09.2015**

**Beschlussgegenstand:**

Bestätigung Sitzungsniederschrift

**Beschluss:**

Der Kreistag Hildburghausen bestätigt die Niederschrift der 7. Sitzung vom 30.06.2015.

gez.

Thomas Müller

LANDRAT

Dienstsiegel

**Nr.: 53 / 08 / 2015**

**vom: 29.09.2015**

**Beschlussgegenstand:**

Feststellung des Jahresabschlusses der Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2014

**Beschluss:**

Der Kreistag Hildburghausen stellt den Jahresabschluss der Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH zum 31.12.2014 entsprechend des Prüfberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Meier und Kossen, Wildeshausen, fest.

gez.

Thomas Müller

LANDRAT

Dienstsiegel

**Nr.: 54 / 08 / 2015**

**vom: 29.09.2015**

**Beschlussgegenstand:**

Entlastung der Geschäftsführung der Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2014

**Beschluss:**

Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Entlastung der Geschäftsführung der Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2014.

gez.

Thomas Müller

LANDRAT

Dienstsiegel

**Nr.: 55 / 08 / 2015**

**vom: 29.09.2015**

**Beschlussgegenstand:**

Entlastung des Aufsichtsrates der Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2014

**Beschluss:**

Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Entlastung des Aufsichtsrates der Henne-

berg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2014.

gez.

Thomas Müller

LANDRAT

Dienstsiegel

**Nr.: 56 / 08 / 2015**

**vom: 29.09.2015**

**Beschlussgegenstand:**

Feststellung des Jahresabschlusses der REGIONED-KLINIKEN GmbH für das Geschäftsjahr 2014

**Beschluss:**

Der Kreistag Hildburghausen bestätigt die von der Gesellschafterversammlung unter Vorbehalt vorgenommene Feststellung des Jahresabschlusses der REGIONED-KLINIKEN GmbH zum 31.12.2014.

gez.

Thomas Müller

LANDRAT

Dienstsiegel

**Nr.: 57 / 08 / 2015**

**vom: 29.09.2015**

**Beschlussgegenstand:**

Entlastung der Geschäftsführung der REGIONED-KLINIKEN GmbH für das Geschäftsjahr 2014

**Beschluss:**

Der Kreistag Hildburghausen bestätigt die von der Gesellschafterversammlung unter Vorbehalt vorgenommene Entlastung der Geschäftsführung der REGIONED-KLINIKEN GmbH für das Geschäftsjahr 2014.

gez.

Thomas Müller

LANDRAT

Dienstsiegel

**Nr.: 58 / 08 / 2015**

**vom: 29.09.2015**

**Beschlussgegenstand:**

Entlastung des Aufsichtsrates der REGIONED-KLINIKEN GmbH für das Geschäftsjahr 2014

**Beschluss:**

Der Kreistag Hildburghausen bestätigt die von der Gesellschafterversammlung unter Vorbehalt vorgenommene Entlastung des Aufsichtsrates der REGIONED-KLINIKEN GmbH für das Geschäftsjahr 2014.

gez.

Thomas Müller

LANDRAT

Dienstsiegel

**Nr.: 59 / 08 / 2015**

**vom: 29.09.2015**

**Beschlussgegenstand:**

Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Hildburghausen für das Geschäftsjahr 2014

**Beschluss:**

Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Hildburghausen für das Geschäftsjahr 2014.

gez.

Thomas Müller

LANDRAT

Dienstsiegel

**Nr.: 60 / 08 / 2015**

**vom: 29.09.2015**

**Beschlussgegenstand:**

Verwendung der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Hildburghausen aus dem Jahresergebnis 2014

**Beschluss:**

Der Kreistag Hildburghausen beschließt, die Gewinnabführung der Kreissparkasse Hildburghausen aus dem Betriebsergebnis 2014 im Haushaltsjahr 2016 wie folgt zu verwenden:

Zur Finanzierung im Vermögenshaushalt von Investitionsmaßnahmen an Schulen des Landkreises Hildburghausen i.H.v. 200.336,50 Euro.

gez.

Thomas Müller

LANDRAT

Dienstsiegel

**Nr.: 61 / 08 / 2015**

**vom: 29.09.2015**

**Beschlussgegenstand:**

Klage des Landkreises Hildburghausen gegen den Freistaat Thüringen wegen kommunalen Finanzausgleichs - hier Mehrbelastungsausgleich 2015

**Beschluss:**

Der Kreistag des Landkreises Hildburghausen ermächtigt bzw. genehmigt dem Landrat die Erhebung der Klage gegen den Freistaat Thüringen, hier vertreten durch das Ministerium für Inneres und Kommunales, wegen Finanzausgleich (Mehrbelastungsausgleich 2015).

gez.

Thomas Müller

LANDRAT

Dienstsiegel

## Stellenausschreibung

Im Rahmen des Erprobungsmodells „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule“ besteht für den Landkreis Hildburghausen an den Grundschulen des Landkreises regelmäßig ein Bedarf an Fachkräften in der Betreuung. Um bei Personalbedarf kurzfristig auf geeignete Bewerber/innen zurückgreifen zu können, soll ein entsprechender Fachkräftepool geschaffen werden.

Zu diesem Zweck sucht der Landkreis Hildburghausen ab sofort

### Erzieher/innen

zur Aufnahme in den Fachkräftepool. Einstellungen erfolgen jeweils befristet und in Teilzeit. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt in Abhängigkeit des jeweiligen Erzieherbedarfs 20 bis 25 Stunden.

#### Das Aufgabengebiet umfasst:

- Planung und Durchführung der Bildungs- und Erziehungsarbeit
- Gruppen- und Projektarbeit
- Planung und Umsetzung individueller und differenzierter Förderung der Grundschüler

- Zusammenarbeit mit Lehrern und Eltern sowie Vereinen und anderen Institutionen
- gemeinsame Planung und Gestaltung des vormittäglichen Unterrichts

#### Anforderungen an die Bewerber/innen:

- abgeschlossene Ausbildung zum/r Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung oder alternativ eine abgeschlossene Ausbildung in einer pädagogischen Fachrichtung
- mehrjährige Berufserfahrung im Erziehungsbereich ist wünschenswert

Weiterhin werden von den Bewerber/innen ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität sowie eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten erwartet.

Der Besitz des Führerscheins Klasse B wird vorausgesetzt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Im Interesse der Förderung und beruflichen Gleichstellung werden schwerbehinderte Bewerber/innen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse **bis spätestens 09.11.2015** (Eingang im Landratsamt) an das Landratsamt Hildburghausen, Amt für Personal und Organisation, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen.

Aus verwaltungstechnischen und Kostengründen bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und keine Mappen und Hefter zu verwenden. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der vorgenannten Behörde und werden nicht zurückgesandt.

Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Gegebenenfalls entstehende Kosten beim Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

i. A.

gez.

*Helge Hoffmann*

*Hauptamtlicher Beigeordneter  
und Leiter des Dezernates II*

## Kehrbezirksneubesetzung des Kehrbezirkes Hildburghausen – 001

Mit Wirkung zum 01.10.2015 wurde Herr Dominik Walter, Petersgasse 24 36037 Fulda zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk – Hildburghausen 001 bestellt. Herr Walter ist erreichbar unter der Telefonnummer 0661-96599968 Fax: 0661-96599969, mobil: 0151- 40552543 und per email: schornsteinfeger-walter@gmx.de

### Der Kehrbezirk umfasst folgenden Bereich:

#### Stadt Hildburghausen:

Ahornweg  
Am Backsteinfeld  
Am Bahnhof  
Am Feldrain  
Am Feuerteich  
Am Friedhof  
Am Georgeneck  
Am Goldbach  
Am Hechtteich  
Am hohen Gericht  
Am Krautberg  
Am Kümmelhaag  
Am Poststück  
Am Römersbach  
Am Sandberg  
Am Schafteich  
Am Schlossberg  
Am Spittelbach  
Am Stadtberg  
Am Stadtrand  
Am Torbogen  
Am Trockenbach  
An den Bläuwiesen  
An den gemauerten Teichen  
An der alten Gärtnerei  
An der Galgenspitze  
An der Gießerei

An der Tongrube  
Apothekergasse  
Bahnhofstraße  
Bäckergasse  
Bäckergrasse  
Birkenfelderstraße  
Breiter Rasen  
Buchweg  
Clara-Zetkin-Straße  
Coburger Straße  
Dammstraße  
Dr.-Moritz-Mitzenheim-Straße  
Eisfelder Straße  
Elsternweg  
Erlenweg  
Finkenweg  
Forstweg  
Friedensstraße  
Friedensweg  
Friedrich-Fröbel-Straße  
Friedrich-Rückert-Straße  
Friesenstraße  
Gartenstraße  
Gerbergasse  
Geschwister-Scholl-Straße  
Goetheplatz  
Goldbachstraße  
Goldbergweg

Häfenmarkt  
Heimstraße  
Helenenstarbe  
Hertelstraße  
Hinter der Mauer  
Hofbäckers Gäßchen  
Hofbüttners Gäßchen  
Hofweg  
Immanuel-Kant-Platz  
Josef-Meyer-Straße  
Johann-Sebastian-Bach-Platz  
Johann-Sebastian-Bach-Straße  
Kaltenbronner Weg  
Kanonenweg  
Karl-Liebknecht-Straße  
Kirchwiesen  
Knappengasse  
Krautbergweg  
Langer Steg  
Ludwig-Jahn-Straße  
Luisenblick  
Marderwiesen  
Marienstraße  
Marktplatz  
Max-Michaelis-Straße  
Neubau 2003  
Neustädter Kirchplan  
Nonneplatz

Obere Allee  
Obere Au  
Obere Braugasse  
Obere Gasse  
Obere Marktstraße  
Oberer Kapellenstieg  
Oberes Kleinodsfeld  
Papendick's Gäßchen  
Postgäßchen  
Puschkinplatz  
Rathausgasse  
Reinhold-Huhn-Straße  
Rosa-Luxemburg-Straße  
Rosengasse  
Rosenweg  
Rote Leite  
Roter Hügel  
Römhilder Straße  
Rudolf-Breitscheid-Straße  
Ruhgarten  
Salzmarkt  
Sandberghof  
Scheunengasse  
Schleusinger Straße  
Schlossparkpassage  
Seminarstraße  
Sonnenhof  
Steiler Weg

Stellwerk 1 –HST  
Stellwerk 2 – HST  
Straße der Jugend  
Theaterstraße  
Technikerweg  
Thälmannplatz  
Thomas-Müntzer Straße  
Tulpenweg  
Unter den Weinbergen  
Unter Marktstraße  
Untere Allee  
Untere Braugasse  
Unterer Kapellenstieg

Unteres Kleinodsfeld  
Vorderer Steig  
W.-Rathke-Straße  
Waldstraße  
Wallrabser Straße  
Walkmühlenweg  
Weitersrodaer Straße  
Wiedersbacher Straße  
Wiesenstraße  
Wilhelm-Külz-Straße  
Winzergasse  
Ziegeleiweg  
Zum heiligen Grund

Zunftweg  
Zur Kaiserbuche

Stadt Hildburghausen /  
Ortsteile:

Bürden  
Gerhardtsgereuth  
Gerhardtsgereuth  
mit Neuendambach  
Leimrieth  
Pfersdorf  
Weitersroda

Gemeinde Auengrund/  
OT Wiedersbach

Stadt Römhild / Ortsteile:

Bedheim  
Roth  
Zeilfeld

Gemeinde Dingsleben

## ■ Ende des amtlichen Teils

## ■ Aktuelles Geschehen

# ■ Neue Ausstellungen im Landratsamt

Am 17. 10. fand in Hildburghausen der 25. Thüringer Fototag der Gesellschaft für Fotografie, Landesverband Thüringen, statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden im Landratsamt Hildburghausen zwei neue Fotoausstellungen eröffnet.

In der 1. Etage sind die besten Bilder des 19. Mappenwettbewerbs Thüringer Fotoclubs 2014-2015 zu sehen.

Dieser Wettbewerb ist ein Vergleich zwischen Thüringer Fotoclubs. Im Sommer 2015 ging der 19. Wettbewerb zu Ende. Das Hauptanliegen des Mappenwettbewerbs besteht darin, den teilnehmenden Fotoclubs die Gelegenheit zu geben, regelmäßig über Fotos zu diskutieren. Dadurch sollen die Mitglieder einen kritischen Blick für die eigenen Bilder entwickeln, und andererseits lernen sie die fotografischen Handschriften der anderen teilnehmenden Clubs kennen.

Jeder Fotoclub stellt dazu eine Mappe mit 15 Fotos zusammen, die anschließend durch die anderen beteiligten Clubs wandert und von diesen nach einem Punktsystem bewertet wird. Am Ende werden die besten Clubkollektionen und die besten Bilder prämiert. Außerdem muss von den Mitgliedern jedes

Fotoclubs gemeinschaftlich ein Sonderthema bearbeitet werden, das jedes Jahr neu vom Landesvorstand der GfF vorgegeben wird. Beim 19. Wettbewerb lautete das Thema „Wasser“.

Am 19. Mappenwettbewerb nahmen 12 Fotoclubs aus ganz Thüringen teil.

**Die besten Clubkollektionen sind:**

1. Fotoclub Themar
2. Fotoclub Kontrast Suhl
3. Fotoclub Reflexion ,90 Erfurt

**Die Preisträger beim Sonderthema Wasser sind:**

1. Fotogemeinschaft Auslöser Zeulenroda
2. Jenaer Fotoclub
3. Fotoclub 85 Bad Langensalza

**Die besten Einzelbilder haben eingereicht:**

1. Ulrich Pfeufer (Fotoclub Kontrast Suhl): „Mystisch“
2. Andreas Irmscher (FAC Saalfeld-Rudolstadt): „Aufgang“
3. Jens Gutberlet (Fotoclub Themar): „Lichtbogen“

In der 2. Etage des Landratsamtes wartet eine weitere interessante Fotousstellung auf die Besucher. Es handelt sich um die besten Bilder des 2. Fotowettbewerbs der

Mitglieder im Landesverband Thüringen der Gesellschaft für Fotografie e.V., der ebenfalls 2015 stattfand.

Im Frühjahr wurden die Thüringer GfF-Mitglieder aufgefordert, Digitalfotos zu einem internen Wettbewerb einzureichen. Dieser Bitte des Landesvorstandes kamen 37 Autorinnen und Autoren nach und reichten insgesamt 182 Einzelfotos und 15 Serien ein. Damit hat etwa ein Drittel der Thüringer GfF-Mitglieder teilgenommen.

Folgende Bilder gewannen bei diesem Wettbewerb einen Preis:

Dr. Joachim Lehmann (Erfurt): Abbild und Wirklichkeit

Hubert Menzel (Rudolstadt) Antelope-Canon

Ulrich Seehagen (Erfurt): Die neue Ware  
Und folgende Autoren erhielten für ihr Foto bzw. ihre Serie eine Anerkennung:

Tilo Büssel (Suhl), Rainer Hanemann (Jena), Günther Kühnl (Jena), Dr. Dieter Schitky (Warza) und Sören Tänzer (Eisenach).

Die zwei Ausstellungen werden voraussichtlich bis Jahresende im Landratsamt Hildburghausen zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen sein.

# ■ „Tierreich – Landkreis Hildburghausen“

Der Kreis Hildburghausen ist noch reich an Tieren und Pflanzen. Der Landkreiskalender von vor vier Jahren trug den Titel „Heimkehrer“. Darin wurden vor allem sehr seltene, zu uns zurückkehrende Tiere vorgestellt. In diesem Kalender haben wir bewusst Tiere ausgewählt, die bekannt und z. T. sogar recht häufig sind. Tiere, die vielfach schon jedes Kind im Kindergarten kennen lernt.

Jede gute Tieraufnahme hat eine eigene Geschichte, die der Fotograf erlebt hat und mit dem Bild erzählen will. Oft braucht man Jahre, um eine bestimmte Tierart so fotografieren zu können, wie man es sich vorstellt. Um ein Tier gut vor die Kamera zu bekommen, bedarf es stundenlangen Ansitzen in Fotoverstecken, des richtigen Lichts und vieler Geduld.



Foto: M. Eckardt

Wir möchten uns bei den Fotografen bedanken, die uns für den Kalender Bilder zur Verfügung stellten und damit Einblicke in ihre persönlichen „tierischen“ Augenblicke und Erlebnisse gewähren.

Dieser Kalender enthält Momentaufnahmen von Begegnungen zwischen Mensch und Tier. Solche Begegnungen können be-

drohlich sein, wie im November das Wildschwein, oder auch einfach beeindruckend, nachhaltig und schön. Sie wecken Emotionen in uns. So sollen auch die Fotos dieses Kalenders Emotionen erzeugen und Staunen über die Schönheit unserer heimischen Natur hervorgerufen. Begleiten Sie, lieber Betrachter unseres Kalenders, die Gruppe von Tierfotografen durch unseren Kreis und gehen Sie mit uns auf die Reise durch die „tierischen“ Jahreszeiten.

Sie erhalten den Kalender für 10 Euro im Foyer des Landratsamtes zu den üblichen Öffnungszeiten sowie in den Filialen der Kreissparkasse (Hildburghausen, Schleusingen, Römhild, Eisfeld, Heldburg und Themar). In den anderen Sparkassenfilialen kann er bestellt werden.



## DANKE für ein großartiges Fest

Die regionale Wiedervereinigungsfeier zwischen Rennsteig und Main lockte am Tag der Deutschen Einheit rund 20.000 Gäste nach Sonneberg. Der Dank von Landrätin Christine Zitzmann und dem gastgebenden Landkreis Sonneberg gilt im Nachgang allen Akteuren, Helfern und Gästen.



Sonneberg, 7. Oktober 2015 - Mit dem Abbau des Festzeltes auf dem ehemaligen Woolworth-Gelände im Herzen Sonnebergs folgte am Dienstag der sichtlich „letzte Akt“ der regionalen Wiedervereinigungsfeier „25 Jahre Deutsche Einheit - grenzenlos fränkisch“, die als denkwürdiges Ereignis in die Geschichte der Spielzeugstadt eingehen dürfte.

Die gemeinsame Veranstaltung der Landkreise Sonneberg, Coburg, Hildburghausen und Haßberge sowie der Stadt Coburg lockte am Tag der Deutschen Einheit rund 20.000 Gäste nach Sonneberg. Neben der gastgebenden Stadt Sonneberg und den genannten Gebietskörperschaften unterstützten zudem die Partnerstädte Neustadt bei Coburg und Göppingen sowie der Partnerlandkreis Eifelkreis Bitburg-Prüm die Großveranstaltung.

Bei herrlichem Herbstwetter wurde gemeinsam eine denkwürdige Wiederverei-

nigungsfeier abgehalten, die viele Menschen der Region erreichte und dem 25-jährigen Jubiläum der Deutschen Einheit gerecht wurde. Dies gelang vor allem deshalb, weil sich sehr viele Menschen einbrachten und zum Gelingen der Einheitsfeier beitrugen.

So sorgten allein über 500 Engagierte entlang der Festmeile an 115 Ständen für eine einmalige Regionalschau,

die über die Kulinarik, das Handwerk, den Tourismus und das Ehrenamt bis hin zu Mitmach-Angeboten für alle Generationen jede Menge Erlebenswertes bot. Weitere 400 Musiker, Darsteller und Künstler sorgten im Festzelt für ein kurzweiliges Bühnenprogramm, das generationenübergreifend gut ankam und die Festrede von Bayerns Ministerpräsident a.D. Dr. Edmund Stoiber wunderbar ergänzte.

Im Hintergrund sicherten zudem unzählige Helfer allerhand notwendige organi-

satorische Aufgaben ab; so zum Beispiel beim Auf- und Abbau des Festzeltes und der Festmeile, bei der Parkplatzanweisung oder auch im Festbüro. Gute Arbeit leisteten außerdem alle beauftragten Unternehmen; von der Bewirtung und Gestaltung des Festzelts über die Moderatoren und Techniker sowie die Künstler- und Gästebetreuung bis hin zur Einrichtung von Strom- und Wasseranschlüssen entlang der Festmeile. Selbstverständlich trug auch das Organisatoren-Team aus dem Landratsamt und dem Rathaus Sonneberg sowie aus den involvierten Gebietskörperschaften entscheidend zum Gelingen des Tages bei. Und nicht zuletzt wäre das Großereignis ohne die Unterstützung der Sponsoren aus der Wirtschaft nicht umsetzbar gewesen.

Der Dank von Landrätin Christine Zitzmann und dem gastgebenden Landkreis Sonneberg gilt im Nachgang allen Akteuren, Helfern und Gästen: „Ich freue mich sehr, dass so viele Menschen gemeinsam an einem Strang gezogen und einen derart gelungenen Feiertag für unsere länderübergreifende Region auf die Beine gestellt haben. Gerade unsere Mitwirkenden aus dem Landkreis Sonneberg haben mit ihrem Engagement dafür gesorgt, dass wir für unsere Heimat eine großartige Visitenkarte abgegeben haben. Hierfür spreche ich allen Beteiligten mein großes Kompliment und meinen aufrichtigen Dank aus!“

[www.25jahre-grenzenlos.de](http://www.25jahre-grenzenlos.de)





## „Spiel mit – bleib fit“

### XXII. integrative Sportspiele des Landkreises Hildburghausen

Zu den nunmehr 22. integrativen Sportspielen lud der Landkreis Hildburghausen, gemeinsam mit dem TSV Blau-Weiß Bedheim e.V., Abteilung Behinderten- und Rehabilitationssport und dem Kreissportbund Hildburghausen e.V., Menschen mit und ohne Handicap, Senioren und Migranten am 2. Oktober 2015 in die Werratalhalle nach Hildburghausen ein.

Über 200 Teilnehmer aus 15 Einrichtungen mit ihren Betreuern und zahlreiche treue Helfer waren der Einladung gefolgt, um sich gemeinsam sportlich zu betätigen und den Integrationsgedanken zu vertiefen.

Der hauptamtliche Beigeordnete des Landkreises, Helge Hoffmann, eröffnete die Veranstaltung und gab den Startschuss für die Spiele. Bevor es jedoch so richtig losgehen konnte, wurden die zwei jüngsten Teilnehmer, Aryan Roth von der Kita „Farbkleckse“ und Taylor Trautwein von der Kita Streufdorf (beide fast 3 Jahre), mit einem kleinen Präsent begrüßt. Die Beteiligung von insgesamt 80 Kindergartenkindern zeigt, dass Be-

wegung bereits in ganz jungen Jahren wichtig ist und bereits eine Rolle spielen sollte. Auch erfolgreiche Teilnehmer der Albert-Schweitzer-Förderschule Hildburghausen bei den Special Olympics wurden geehrt und zwei Geburtstagskinder durften sich über ein Ständchen sowie eine kleine Überraschung freuen.

Nun konnten die Spiele fast beginnen: die Kinder der integrativen Kita „Farbkleckse“ bildeten mit ihren Tänzchen den sportlichen Auftakt, bevor alle Teilnehmer unter der Leitung von Heiko Bartenstein gut erwärmt an die insgesamt 12 Stationen gehen konnten. Alle Mitspieler, eingeteilt in sechs Altersklassen, konnten an den verschiedenen Stationen, darunter auch einige neue Spiele, ihr sportliches Können unter Beweis stellen und im fairen Wettkampf um beste Platzierungen kämpfen.

Ebenfalls bereits zur schönen Tradition geworden ist die Ermittlung der „sportlichsten Einrichtung“ und der/die „sportlichste/r Teilnehmer/in“ auf dem Fahrradergometer

durch den „Fitness-Treff“ Hildburghausen. Am Ende eines schönen und abwechslungsreichen Sporttages konnten sich Groß und Klein über Erinnerungsmedaillen freuen. Die Freude und der Stolz waren jedem Teilnehmer anzusehen.

Ein ganz **herzliches Dankeschön** gilt an dieser Stelle den vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfern und bewährten Partnern, die uns seit sehr vielen Jahren ununterbrochen zur Seite stehen und ohne deren lobenswerten Einsatz diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Ein besonderer Dank geht ebenfalls an unsere Ehrengäste sowie an alle Förderer und Sponsoren, wie die Kreissparkasse Hildburghausen, den Thüringer Behinderten- und Rehabilitationsverband e.V., das DRK Hildburghausen e.V., die AOK Plus und die fleißigen Schüler des Gymnasiums Hildburghausen mit ihrer Lehrerin.

*Nadine Schmidt  
Ehrenamt, Kultur- und Sportförderung*



### Information zur Umstellung des Mahnwesens für Gebührenforderungen

# wavh



Wasser- und Abwasser-  
Verband Hildburghausen

Werte Kundschaft, bisher wurde im Rahmen des Mahnwesens für Gebührenforderungen die 1. Mahnung für ausstehende Zahlungen als Zahlungserinnerung ohne Mahngebühren verschickt, ca. 58 bis 90 Prozent der anfallenden Mahnschreiben sind Zahlungserinnerungen. Dies stellt einen erheblichen zusätzlichen verwaltungstechnischen Aufwand dar, dem kein entsprechender finanzieller Ausgleich gegenübersteht.

Im Interesse der Abgeltung dieses Aufwandes hat der Verbandsausschuss des WAVH beschlossen, ab **01.01.2016** bereits den 1. Mahnlauf mit Mahngebühren zu belegen. Wir bitten unsere Kunden um Beachtung und insbesondere alle Barzahler ihre Überweisungen rechtzeitig zu den ausgewiesenen Fälligkeitsterminen zu tätigen. Wir bedanken uns für ihr Verständnis.

gez. Feigenspan  
Werkleiter

### Das Gesundheitsamt informiert

Treffen von Selbsthilfegruppen/Gesprächsrunden im November

**02.11.15:** 13.30 Uhr „Angehörige von Alzheimer- und Demenzbetroffenen“

**03.11.15:** 14.00 Uhr „Polyneuropathie“

**11.11.15:** 15.30 Uhr „Lymphödem/Lipödem“

**12.11.15:** 14.00 Uhr „Fibromyalgie“

Alle Treffen finden im Selbsthilferaum in der Dammstraße 9 in Hildburghausen statt, Auskunft erteilt Frau Mertz unter: 03685/445415 oder [mertzka@lahbn.thueringen.de](mailto:mertzka@lahbn.thueringen.de).

Die Selbsthilfegruppe „Menschen mit und nach Krebs und mit chronischen Magen- und Darmkrankheiten trifft sich am **06.11.15** um 14.00 Uhr in der Orthopädischschuhtechnik in Themar. Anmeldungen und Anfragen bei: M. Hehne 036873/21245, C. Jäger 036873/21490 oder [shg.krebs-magen-darm-lkhbn@t-online.de](mailto:shg.krebs-magen-darm-lkhbn@t-online.de).

Am **10.11.15** trifft sich die Selbsthilfegruppe „RLS“ ab 14.00 Uhr im Selbsthilferaum in der Dammstraße 9 in Hildburghausen. Ansprechpartner ist Herr Scarbath: 03685/701415

Ihr Gesundheitsamt

### Sprechtage am 10.11.2015 im Bürgersaal des Rathauses Hildburghausen für Gründungsinteressierte und Jungunternehmer/innen

Im Hinblick auf Existenzgründungen und Unternehmertum haben sich durch das Einführen neuer Förderinstrumente und spezifischer Beratungsschwerpunkte auch die Informations- und Unterstützungsbedarfe verändert. Neben der regionalen Wirtschaftsförderung, der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung (GfAW), der IHK und HWK, der Thüringer Aufbaubank (TAB) unterstützt das Thüringer Zentrum für Existenzgründung und Unternehmertum (ThEx) die Nachfragen vor Ort.

Am 10.11.2015 von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr können sich Gründungsinteressierte und Jungunternehmer/innen im Bürgersaal des Rathauses, Markt 25, in Hildburghausen rund um das Thema Selbstständigkeit direkt vor Ort informieren und beraten lassen. Zielgruppe sind grundsätzlich alle, die über das Thema Existenzgründung in Thüringen mehr wissen möchten. Aber auch diejenigen, die bereits intensiven Gründungsunterstützungsbedarf haben oder seit maximal 5 Jahren ein Unternehmen führen, finden hier eine erste Anlaufstation und die richtigen Ansprechpartner/innen.

#### Kontakt und Anmeldung:

Frau Kerstin Heß, Amtsleiterin Wirtschaftsförderung, Tourismus und Stadtmarketing der Stadt Hildburghausen  
Tel.: 03685 774 167

Frau Sylvia Grimm, Wirtschaftsförderung, Landratsamt Hildburghausen  
Tel.: 03685 445 247

Frau Andrea Biering, Thex enterprise-Thüringen  
Tel.: 03681 45 21 904

### Das Veterinär- und Lebensmittel- überwachungsamt informiert

#### Amerikanische Faulbrut in einem Bienenstand in Schleusingen – Aufhebung der Sperrmaßnahmen

Am 02.06.2015 wurde in einem Bienenbestand in Schleusingen der Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut amtlich festgestellt. Aufgrund dieser Tatsache wurde nach § 10 der Bienenweh-Verordnung das Stadtgebiet **Schleusingen** sowie der Ort **St. Kilian ohne OT Breitenbach** zum Sperrbezirk erklärt.

**Dieser Sperrbezirk wird gemäß §12 der Bienenwehverordnung mit sofortiger Wirkung aufgehoben.**

Alle Beschränkungen bzgl. des Verbringens von Bienen, Waben, Wabenteilen, Wabenabfällen, Wachs, Honig, Futtervorräten, Bienenwohnungen und benutzten Gerätschaften entfallen.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Hildburghausen (03685/ 445 461).

gez.  
Dr. Kluwe  
Amtstierärztin

#### Neuigkeiten Wildtiermonitoring

##### Es fehlen noch einige Proben für das Jahr 2015 – Zahlung einer Aufwandsentschädigung nur noch bis Ende November

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt ist weiterhin auf die tatkräftige Unterstützung der Jäger angewiesen.

Im Landkreis Hildburghausen sind bis Ende November noch folgende Proben erforderlich:

##### Schwarzwild:

Von den 50 erforderlichen Blutproben im 2. Halbjahr 2015 fehlen noch 31 Proben von Schwarzwild aus dem Landkreis Hildburghausen zur Untersuchung auf die klassische und afrikanische Schweinepest. Pro Probe wird eine Aufwandsentschädigung von 8,00 € gezahlt. Probenahmegefäße und -kanülen können im Veterinäramt Hildburghausen bezogen werden.

##### Rotwild, Sikawild, Muffelwild:

Für die Untersuchung auf Blauzungenvirus sollen noch 22 Blutproben eingeschickt werden. Die Aufwandsentschädigung pro Probe beträgt 5,00 €. Auch hierfür können die Probengefäße im Veterinäramt Hildburghausen abgeholt werden.

##### Wildvögel:

Im Landkreis fehlt noch die Einsendung von vier verendeten Wildvögeln. Zudem fehlen noch drei Tupferproben von erlegten Wildvögeln (v.a. Stockenten) zur Untersuchung auf die aviäre Influenza (Geflügelpest). Tupfer sowie Probenahmescheine sind im Veterinäramt erhältlich.

Für jede Probe wird eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € gezahlt.

##### Tollwutmonitoring

##### Füchse

Bis Ende November 2015 werden noch zehn Füchse zur Untersuchung auf Tollwut angenommen.

Eine Annahme der Füchse kann nur nach telefonischer Anmeldung erfolgen.

**Waschbären, Dachse, Marder, Iltisse, Nerze, Hermeline, Wie sel, Marderhunde**

Auch von diesen Tierarten können weiterhin Proben eingesandt werden.

##### Vergütung Tollwutmonitoring:

Die Abgabe eines Fuchses, Marderhundes, Dachses, Waschbären und von Mardern, Iltissen, Hermelinen bzw. Nerzen wird mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 5,00 € vergütet.

**Abrechnung:**

Die Entschädigungen werden nur für die im Monitoring geforderten Probenzahlen und nur bei auswertbaren Untersuchungsergebnissen gezahlt. Eine Abrechnung erfolgt

zudem nur für Proben/ Tiere, die bis zum 30.11.2015 im Veterinäramt eingehen. Für Proben/ Tiere, die darüber hinaus abgegeben werden, erfolgt keine Entschädigung.

gez.  
Dr. Kluwe  
Amtstierärztin

## WIR GRATULIEREN – WIR VERÖFFENTLICHEN DIE GEMELDETEN EHEJUBILÄEN AB DER DIAMANTENEN HOCHZEIT, DIE JUBILARINNEN UND JUBILARE ZU IHREM 80. UND 85. WIEGENFEST SOWIE AB DEM 90. GEBURTSTAG!

24.10.15	Horst Wilke, Schleusingen	90. Geb.	30.10.15	Gisela v.d. Weth, Schönbrunn	80. Geb.
24.10.15	Margit Luther, Eisfeld	85. Geb.	30.10.15	Waltraud Witter, Einsiedel	85. Geb.
24.10.15	Hans Winkler, Hildburghausen	80. Geb.	01.11.15	Ehrenfried Leipold, Hirschbach	80. Geb.
24.10.15	Helmut Böhm, Heßberg	85. Geb.	01.11.15	Marianne Pretzer, Eisfeld	85. Geb.
24.10.15	Jutta Koch, Schönbrunn	85. Geb.	01.11.15	Karl Heinz Töpfer, Rappelsdorf	85. Geb.
25.10.15	Helga Schad, Themar	80. Geb.	02.11.15	Gertha Günsch, Hildburghausen	85. Geb.
27.10.15	Rudolf Richter, Hildburghausen	80. Geb.	02.11.15	Elfriede Koch, Schnett	85. Geb.
27.10.15	Erika DreBel, Bockstadt-Herbartswind	80. Geb.	03.11.15	Werner Danz, Römhild	80. Geb.
27.10.15	Erika Jadamowitz, Römhild	80. Geb.	03.11.15	Lieselotte Müller, Reurieth	80. Geb.
28.10.15	Rosa Thein, Hildburghausen	80. Geb.	03.11.15	Dieter Schrimpf, Hildburghausen	80. Geb.
28.10.15	Ruth Müller, St. Kilian	85. Geb.	04.11.15	Artur Bauer, Heldburg	90. Geb.
28.10.15	Detlef Rottenbach, Hildburghausen	85. Geb.	04.11.15	Bruno Bezwoda, Hildburghausen	80. Geb.
28.10.15	Ingeborg Schmidt, Gießbübel	90. Geb.	05.11.15	Eheleuten Ingeborg und Rudolf Marx aus Themar zur Diamantenen Hochzeit	
28.10.15	Freimut Schmidt, Schleusingen	85. Geb.	05.11.15	Walter Sauerbrei, Hildburghausen	80. Geb.
28.10.15	Eheleuten Ursula und Heinz Triebel aus Hildburghausen zur Eisernen Hochzeit		05.11.15	Rosemarie Reuter, Hirschbach	80. Geb.
29.10.15	Gertrud Fritz, Hildburghausen	80. Geb.	05.11.15	Sigrid Schübel, Hildburghausen	80. Geb.
29.10.15	Ruth Reißig, Römhild	85. Geb.	05.11.15	Eheleuten Grete und Roland Holder aus Fehrenbach zur Diamantenen Hochzeit	
29.10.15	Gertrud Puff, Streufdorf	85. Geb.	06.11.15	Gerhard Heptner, Römhild	90. Geb.
29.10.15	Georg Schwan, Schwarzbach	85. Geb.	06.11.15	Anna Höfling, Schleusingen	95. Geb.
29.10.15	Eheleuten Roswitha und Gerald Traut aus Stressenhausen zur Diamantenen Hochzeit		06.11.15	Hella Kretzler, St. Kilian	80. Geb.
29.10.15	Eheleuten Johanna und Willi Schaller aus Waldau zur Diamantenen Hochzeit		06.11.15	Johanne Höfner, Hildburghausen	85. Geb.
30.10.15	Helmut Hübner, Milz	80. Geb.	06.11.15	Karl-Heinz Rätlein, Hildburghausen	85. Geb.
			06.11.15	Herbert Motschmann, Hildburghausen	95. Geb.

## Vorankündigungen / Veranstaltungshinweise

22. - 24.10.15		Trachtenkirmes in Linden
24.10.15	13.00 Uhr	Babybasar im Straufhain-Center Streufdorf
24.10.15		Nachkirmes in Milz
25.10.15	09.00 - 12.00 Uhr	Herbstbörse in der Pausenhalle des Gymnasium Georgianum
30.10. - 01.11.15		Kirmes in Haina
30.10.15		2. Museumsnacht im Gleichberggebiet
31.10.15	13.00 Uhr	Verkaufsauktion mit Peter Hodam in der Alten Schule in Heßberg
31.10. - 01.11.15		8. Gleichbergschau der Rassekaninchen in Simmershausen
05. - 08.11.15		Kirmes in Gleichamberg
05.11.15	19.30 Uhr	Erich von Däniken: Unmögliche Wahrheiten im Stadttheater Hildburghausen
07.11.15		Kinder-Secondhand-Basar im Kulturhaus Eishausen
07.11.15		Nachkirmes in Haina
07.-08.11.15		Exotenausstellung im Schützenhaus in Themar
08.11.15	15.30 Uhr	Die große Johann Strauß Gala im Stadttheater in Hildburghausen

**IMPRESSUM:**

Herausgeber: Landkreis Hildburghausen · Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen  
Telefon (0 36 85) 4 45-1 08  
Geltungsbereich: Landkreis Hildburghausen  
Verlag & Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG · In den Folgen 43  
98704 Langewiesen · info@wittich-langewiesen.de · www.wittich.de  
Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Petra Deckert · Kirchstraße 11 · 98673 Schwarzbach  
Tel.: (03 68 78) 6 05-12 · Mobil: 01 62/3 70 90 02

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Internet: [www.landkreis-hildburghausen.de](http://www.landkreis-hildburghausen.de)

Erscheinungsweise: 30.800 Exemplare, 14-tägig

Redaktionsschluss für die nächsten

3 Ausgaben: Samstag, 07.11.2015

Samstag, 21.11.2015

Samstag, 05.12.2015

Redaktionsteam: Leiterin: Schmidt, Angela

Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen

Mitglieder: Mertz, Karla; Moczarski, Heidi; Müller, Roland

Bezugsmöglichkeit: Das Amtsblatt wird an alle Haushalte im Landkreis Hildburghausen kostenlos verteilt.

Einzelbezug: Über das Landratsamt Hildburghausen zum Preis von 2 Euro pro Ausgabe möglich.

Der Landkreis Hildburghausen haftet nicht für veröffentlichte Beiträge anderer Personen!  
- ISSN 1439-2879

Redaktionsschluss:

Donnerstag, 29.10.2015

Donnerstag, 12.11.2015

Donnerstag, 26.11.2015



## Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 50 Jahren

Worüber die Zeitung „Freies Wort“ um den 24. Oktober 1965 berichtete

**Veilsdorf:** „Anstelle der ehemaligen Holzbaracke entsteht gegenwärtig in Veilsdorf ein neuer kommunaler Kindergarten. Die Kapazität wird fast doppelt so hoch liegen wie bisher. Wenn die Dachkonstruktionen pünktlich eintreffen, wird der Bau in diesem Jahr zum größten Teil noch fertiggestellt. Die Putzarbeiten wollen die Bauarbeiter aus der Gemeinde durchführen.“



Rohbau des Kindergartens



Eckehardt Knoth

**Heubach:** „Eckehardt Knoth aus Heubach, heute Medizinstudent in Jena, trägt als bester Abiturient der Erweiterten Oberschule Hildburghausen die Lessing-Medaille in Gold, die höchste Auszeichnung für Schüler der Erweiterten Oberschulen in unserer Republik.“

**Eisfeld:** „Der Katalog auf dem Laufsteg - Konsument- Versandhaus bei Zeiss-Kundinnen. Dieses Kleid müsste man mal in natura sehen können - Diesen Wunsch hat so manche Frau, blättert sie in den Katalogen unserer Versandhäuser. Den Kolleginnen des VEB Carl Zeiss Jena, Produktionsbetrieb Eisfeld konnte dieser Wunsch erfüllt werden, denn der Betrieb organisierte für sie am vergangenen Sonntag im Eisfelder Kulturhaus eine Modenschau. Das Konsument-Versandhaus Karl-Marx-Stadt zeigte Modelle der Herbst- und Winterkollektion. Was die Mannequins des Versandhauses und auch die Nachwuchs-Mannequins aus Eisfeld vorführten, waren alles tragbare, ansprechende und auch preiswerte Modelle. Vom modischen Berufsmantel bis hin zum anspruchsvollen Cocktail-Kleid reichte die bunte Palette. So manche Kollegin gab in der Pause ihre Bestellung auf, bestellte das, wozu sie vorher der lebende Katalog auf dem Laufsteg anregte.“

**Roth:** „Die Rentnerin Henriette Kling aus Roth ist mit ihren 75 Jahren die eifrigste Leserin des Ortes. Sie ist sehr vielseitig interessiert und sucht ihren Lesestoff aus jedem Gebiet der Literatur. Frau Kling wohnt außerhalb des Ortes und kann nur mit

Mühe die Gemeindebibliothek erreichen. So nimmt ihr die Enkelin Monika wöchentlich den weiten Weg ab und versorgt sie regelmäßig mit Büchern. Dabei ist sie selbst zu einer Bücherfreundin geworden, wie ihre beiden Brüder Wieland und Rudolf, die einst auch fleißige Leser unserer Gemeindebibliothek waren und sich umfangreiches Wissen aus dem Bücherschatz erwarben und heute die Erweiterte Oberschule in Hildburghausen bzw. die Technische Hochschule in Dresden besuchen. Aus Anlass der Woche des Buches erfreute die Kreisbibliothek die betagte Leserin mit einem schönen Buchgeschenk. Mögen noch recht viele Bücher ihren Lebensabend bereichern.“



Frau Henriette Kling und Enkelin Monika

Mo.

## Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 100 Jahren

Worüber das „Hildburghäuser Kreisblatt“ um den 24. Oktober 1915 berichtete

**Hildburghausen:** „Ein Lazarettzug traf gestern Vormittag aus Coburg hier ein und fuhr alsbald nach Meiningen weiter. Hier wurden 138 Verwundete und Kranke ausgeladen und den hiesigen Lazaretten zugeführt. Die Verwundeten kamen alle vom serbischen Kriegsschauplatz.“



Bahnhof und Bahnhofsgelände, KS 253 aus Sammlung Kreisarchiv

**Steinfeld/ Hildburghausen:** „Eine große Freude wurde gestern einem in Steinfeld auf Urlaub weilenden Landsturmmann zu teil, der nach Ablauf seines Urlaubs in seine Garnison zurückkehren wollte. Als er, mit Paketen beladen, fast die Steinfelder Höhe erreicht hatte, fuhr ihm ein Automobil vor, das auf der genannten Höhe anhält und dessen Insassen den Landsturmmann durch Zuwinken zum Mitfahren einluden. Dieser

Einladung bereitwillig Folge leistend konnte der Landsturmmann mit seinem Gepäck in kurzer Zeit Hildburghausen erreichen, ohne dass ihm zum Bewusstsein gekommen war, mit welchen hohen Herrschaften er gefahren war. Beim Absteigen an der Marienstraße wurde ihm von den Insassen des Autos noch ein Geldgeschenk überreicht, woran die Frage geknüpft wurde, ob er auch wisse, mit wem er gefahren sei. Der Landsturmmann musste diese Frage verneinen, die weitere Frage, ob er das Bildnis des auf dem Gepräge des überreichten Geldstückes kenne, musste er nach näherer Besichtigung des Geldstückes damit beantworten, dass es seiner Majestät Bildnis sei, worauf ihm der edle Spender erwiderte, das dies sein Vater sei. Also waren die Insassen des Autos die gerade am Meininger Hofe zu Besuch weilenden Königlichen Hoheiten, Prinz und Prinzessin Adalbert von Preußen.“

**Hildburghausen:** „Der Unterricht des Winterhalbjahres am hiesigen Technikum (Maschinen- und Elektrotechnikerschule, Bauwerk- und Tiefbauschule) ist nunmehr in allen Klassen wieder aufgenommen worden. Aufnahmen können noch in den nächsten Wochen erfolgen. Programme für die Studiengänge stehen kostenlos zur Verfügung.“



Das Technikum, KS 681 aus Sammlung Kreisarchiv

**Schleusingen:** „Am gestrigen Nachmittag fand auf dem Marktplatz die feierliche Nagelung unseres Stadtwappens zugunsten der Nationalspende statt. Glockengeläut und Böllerschüsse leiteten die Feier ein. Nach dem gemeinsamen Gesang „Deutschland, Deutschland über alles“ hielt Superintendent Müller die Festrede, worauf die Nagelung bei Musik der Hildburghäuser Militärkapelle vor sich ging. Es wurden goldene Nägel zu 5 Mark, silberne zu 3 und 2 Mark und eiserne für 1 Mark, 50 Pfennig und 25 Pfennig verwandt. Durch Nagelung und Postkartenverkauf kamen 1025 Mark ein.“

Mo.